

Antrag für die befristete Einleitung von Abwasser bzw. Grundwasser in die städtische Kanalisation

Für Abwasser von

- Wohn-/WC-Containern
- Fassadenbehandlung
- Veranstaltungen
- Sonstigem: _____

Für Grundwasser aus

- Bauwasserhaltung
- Probebohrung zur therm. GW-Nutzung
- Sonstigem: _____

1. Antragsteller

Name, Vorname bzw. Firma	Ansprechpartner der Firma
Straße, Hs.Nr.	PLZ, Ort
Telefon, Fax	E-Mail

2. Grundstück

Straße	Hs.Nr.
Gemarkung	Fl.Nr.
Grundstückseigentümer	

3. Einleitstelle

- Öffentlicher Schacht
- Öffentlicher Straßeneinlauf (Sinkkasten)
- Kontrollschacht der privaten Grundstücksentwässerungsanlage
- Sonstiges: _____

4. Dauer und Menge der Einleitung

Beginn der Einleitung: _____

Voraussichtliches Ende der Einleitung: _____

Voraussichtliche Einleitmenge ca.: in l / s _____ und gesamt _____

5. Abwasserbeschaffenheit

- Häusliches Abwasser von _____ Personen
- Gewerbliches Abwasser
- Regenwasser

6. Abwasserbehandlung vor der Einleitung

- Feststoffabscheidung (Absetzbecken)
- Aktivkohlefilter
- Neutralisation
- Fettabscheider
- Sonstiges: _____

7. Fassadenbehandlung (nur auszufüllen, wenn Arbeiten an einer Fassade vorgenommen werden)

7.1 Allgemeines

Art der Fassade (Oberflächenmaterial): _____

Größe der zu bearbeitenden Fassade (m²): _____

7.2 Arbeiten an der Fassade

Entfernen von alten Farbanstrichen (Entschichtung)

- Mechanische Entschichtung (z.B. Spachtel, Schaber, etc.)
- Thermische Entschichtung (z.B. Heißluftstrahl etc.)
- Nur mit Wassereinsatz (Nassstrahlen, Hochdruckreinigung)
- Mit Strahlmittel

Name des Produkts: _____

Sicherheitsdatenblätter bitte beifügen!

- Mit Abbeizmittel

Name des Produkts: _____

Sicherheitsdatenblätter bitte beifügen!

Fassadenreinigung

- Nur mit Wassereinsatz (Nassstrahlen, Hochdruckreinigung)
- Mit Reinigungschemikalien/Tensiden

Name des Produkts: _____

Sicherheitsdatenblätter bitte beifügen!

Sonstige Arbeiten an der Fassade

8. Antragsunterlagen

- Lageplan mit Eintragung der Einleitstelle M 1: _____
- Sicherheitsdatenblätter der angewendeten Zusätze
- Ergebnisse von Abwasseruntersuchungen
- Beschreibung der Abwasservorbehandlung
- Sonstiges: _____

9. Unterschrift Antragsteller und Grundstückseigentümer bzw. Bevollmächtigter

Für den Fall, dass der Antragsteller nicht zugleich Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter (EB) ist, ist sowohl die Unterschrift des Antragstellers, als auch des Grundstückseigentümers/EB erforderlich. Alternativ kann eine Vollmacht des Grundstückseigentümers/EB beigelegt werden, die bestätigt, dass der Antragsteller ihn in allen Belangen der Entwässerungssatzung vertritt.

Datum

Unterschrift Antragsteller

Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/EB

Vollmacht des Grundstückseigentümers/EB liegt bei

10. Zustimmung/Genehmigung (wird von der Behörde ausgefüllt)

- Der Einleitung von Abwasser wird zugestimmt; die Maßnahme kann begonnen werden. Die Anforderungen an die befristete Einleitung in den Kanal (Seite 4) sind einzuhalten.
- Die Genehmigung für die befristete Einleitung von Abwasser bzw. Grundwasser erfolgt durch gesonderten Bescheid. Mit der Maßnahme darf erst nach Erhalt des Bescheids begonnen werden.

Datum

Stempel / Unterschrift Behörde

Verteiler

65.1c 65.3c 65.3f _____

Stadt Regensburg
Tiefbauamt, Sachgebiet Grundstücksentwässerung
D.-Martin-Luther-Straße 1 | 93047 Regensburg | Zi. 2.119
Telefon 0941/507-2656 oder 0941/507-1832 | Telefax 0941/507-4659
grundstuecksentwaesserung@regensburg.de
www.regensburg.de/stadtentwaesserung

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag:
8.30 – 12.00Uhr
Donnerstag:
8.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.30 Uhr

Anforderungen an die befristete Einleitung in den Kanal:

- 1. Die Abwässer sind mittels geeigneter Einrichtungen zu sammeln und punktuell über den Einsteigschacht/Straßenablauf Nr. _____ in den Kanal einzuleiten (siehe Lageplan).
- 2. Es darf maximal eine Menge von _____ l/s eingeleitet werden.
- 3. Nach Abschluss der Einleitung sind die benutzten städtischen Kanalschächte und Hal­tungen zu reinigen. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ist das Sachgebiet Kanalunterhalt unter der Telefonnummer 0941/507-1841 oder 507-1842 zu informieren.
- 4. Nach Abschluss der Einleitung ist der städtische Straßenablauf (Sumpf und Leitung) zu reinigen. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ist das Sachgebiet Straßenunterhalt unter der Telefonnummer 0941/507-3650, 507-3651 oder 507-3652 zu informieren.
- 5. Feststoffe und hydraulisch gebundenes Material dürfen nicht eingeleitet werden.
- 6. Sämtliche durch die Einleitung verursachten Schäden am städtischen Straßeneinlauf sind vom Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.
- 7. Vor der Einleitung ist eine Dichtheitsprüfung/TV-Befahrung durchzuführen für:
Straßeneinlauf Nr. _____
Anschlusskanal Nr. _____
Hal­tung Nr. _____
- 8. Die Einleitung von Abwasser in die städtische Kanalisation ist gebührenpflichtig. Auf die zu erwartende Einleitmenge gemäß Ziffer 4. wird die Stadt i.d.R. eine Vorausleistung in voller Höhe verlangen.
- 9. Sonstiges:

